Baden-Württemberg

Strommix wird grüner

[27.11.2017] In Baden?Württemberg stammte 2016 ein Viertel der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. Das ist eine Steigerung um 6,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Den ersten Platz im Mix der erneuerbaren Energien belegte die Biomasse.

Der Anteil der erneuerbaren Energieträger am Strommix hat in Baden-Württemberg zugenommen. Insgesamt wurde im Ländle im Jahr 2016 mit rund 62?.671? Millionen Kilowattstunden Strom ein? Prozent weniger Strom erzeugt als im Vorjahr. Nach vorläufigen Angaben des Statistischen Landesamtes kamen für die Stromerzeugung zu 74,7 Prozent konventionelle Energieträger und zu 25,3? Prozent erneuerbare Energiequellen zum Einsatz. Während die Stromerzeugung aus konventionellen Energieträgern um 3,2? Prozent zurückging, nahm sie bei den erneuerbaren mit einem Plus von 6,1 Prozent zu. Die erneuerbaren Energieträger rangieren damit auch weiterhin an dritter Stelle im Strommix des Landes.
Ein Plus gegenüber dem Vorjahr zeigte sich dabei erneut bei der Stromerzeugung aus Biomasse (+2? Prozent). Wie das Statistische Landesamt mitteilt, stand die Biomasse 2016 mit einem Anteil von 7,8? Prozent an der Stromerzeugung insgesamt erstmals an erster Stelle im Mix der erneuerbaren Energien. Die Stromerzeugung in den Wasserkraftwerken des Landes stieg ebenfalls an (+12,8 Prozent) und erreichte einen Anteil von 7,7 Prozent an der Stromerzeugung. Geringer fiel dagegen die Erzeugungsmenge in den Photovoltaikanlagen aus (?3? Prozent). Mit einem Anteil von 7,5? Prozent lag die Photovoltaik im Jahr 2016 nur noch an dritter Position der erneuerbaren Energien. Im Vorjahr war sie stärkster erneuerbarer Energieträger. Baden-Württembergs Umweltminister Franz Untersteller (Bündnis 90/Die Grünen) hatte den zügigen weiteren Ausbau der Photovoltaik bereits angemahnt (wir berichteten).
Die Erzeugung aus Windkraft konnte gegenüber dem Vorjahr kräftig zulegen (+48,5 Prozent). Ihr Anteil am Strommix erhöhte sich auf 2? Prozent. Wie das baden-württembergische Umweltministerium meldet, ist die Zunahme vor allem auf den Ausbau der Windenergie im Land zurückzuführen. 2016 gingen insgesamt 120 neue Windenergieanlagen in Betrieb. Im Jahr 2017 könne Baden-Württemberg diesen Rekord wahrscheinlich nochmals verbessern. Es sei somit zu erwarten, dass der Anteil der erneuerbaren Energien am Strommix im Ländle weiter steigen wird.

(ba)

Stichwörter: Politik, Baden-Württemberg, Strommix